

Ringvorlesung

„Das Ende der Sowjetunion.
Nationalismus, Dekolonisierung und
Identität zwischen 1985 und 1995“

21.10.24 TIM EPKENHANS/ MICHEL ABEßER (Freiburg) – „40 Jahre Perestroika und Glasnost: Ein Blick aus der Peripherie auf den Zerfall des sowjetischen Imperiums“ (HS 1221)

28.10.24 OLIVER REISNER (Tbilisi) – „Zeit der Hoffnung und Verzweiflung - Georgiens Übergang von der Sowjetrepublik zur Unabhängigkeit, 1985-1995“

18.11.24 VERONIKA WENDLAND (Marburg) – „Brüche, Aufbrüche, Lektionen: Die Ukraine von Tschernobyl bis zur Abgabe der Atomwaffen“

02.12.24 TIM EPKENHANS (Freiburg) – „Ein post-kolonialer Moment in Zentralasien: Tadschikistan zwischen Perestroika, Unabhängigkeit und dem Ausbruch des Bürgerkriegs“

16.12.24 WALTER SPERLING (Berlin/Bonn) – „Der Zerfall der Sowjetunion und die Auflösung von "Zivilisation" im Nordkaukasus: Der Fall der Tschetschenisch-Inguschischen Autonomen Sowjetrepublik“

13.01.25 KARSTEN BRÜGEMANN (Tallinn) – „Die "Singende Revolution" in den Baltischen Sowjetrepubliken: Die höchste Stufe des sowjetischen Internationalismus?“

27.01.25 JULIANE FÜRST (Potsdam/Wien) – „Imperfect Implosion: The End of the RSFSR and the Birth of Russia“

03.02.25 MAIKE LEHMANN (Berlin/Bremen) – „Der Kampf ums Paradies. Nationale Identitäten, sowjetische Politik und der Karabach-Konflikt zwischen Perestroika und Bürgerkrieg“

Montag, 18-20 Uhr, HS 1098